



Erwin Fladerer
 Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
 Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
 Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
 Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



23. Reschenseelauf Graun im Vinschgau/Südtirol am 15. Juli 2023

Südtirol – Vinschgau - Reschensee

Das ist die beliebte Route bei deutschen und bayerischen Urlaubern, die damit hier ihre sportlichen Aktivitäten vorfinden. Südtirol ist ein Begriff, verbunden mit Landschaft, Tradition und Produkten. Besonders hier im Dreiländereck von Österreich, der Schweiz und Italien ist die Ferienregion Reschenpass im Vinschgau ein ganzjährig beliebtes Ziel. Markant dabei der im Reschensee versunkene Kirchturm von Graun.



Er ist Dreh- und Angelpunkt des Reschenseelaufes, der Mitte Juli für Läufer und Walker das Ziel des Jahres ist. Er ist zu einem Event geworden und dennoch ein Lauf wie man ihn in Südtirol erwartet, geblieben. Über den Reschenseelauf hat man einen Song geschrieben, hier wird zu den Jubiläen ein Feuerwerk präsentiert, hier wird während des Laufes sogar geheiratet – mit Brief und Siegel auf dem Standesamt, um dann die Seerunde als frisch vermähltes Paar genießen zu können. So geschehen 2021 von den Deutschen Claudia und Thomas Wenning.

Der Lauf mit einem besonderen Status – ein Event geworden, ein Lauf geblieben

Trotz aller Besonderheiten ist der Reschenseelauf einer mit den Südtiroler Werten geblieben. Mit der bekannten Freundlichkeit der Menschen, den Produkten mit Speck und Knödel, und der Lockerheit, wie man mit den Gästen hier

umgeht. Hier ist man auch großzügig, was Preis und Leistung betrifft. Eine Laufjacke, ein Rucksack oder diesmal eine Sporttasche gehören seit Jahren zu den Gastgeschenken.

Dahinter steckt der ASV Rennerclub Vinschgau und vor allem der OK-Chef Gerald Burger. Er war es auch, der

diesmal mit einer Wasser- und Lichtshow am See wieder etwas Besonderes präsentierte. Das Lauffest am Reschensee kann beginnen! 2800 Teilnehmer aus 24 Nationen dürfen sich freuen!



Bayerische Heimspiele

Dafür sorgte im Hauptrennen der 15,3 Kilometer langen Seerunde vor allem der Nürnberger Physiotherapeut Konstantin Wedel. Der ON-Running Athlet und einer der Topstars aus der bayerischen Läuferhochburg der LG Telis Finanz Regensburg feierte einen Start-Ziel Sieg und gewann in seiner ehemaligen Wahlheimat bereits zum dritten Mal. Lange Zeit wurde diskutiert, ob er seinen eigenen Streckenrekord von 47:23 Minuten wieder verbessern würde. Letztlich gelang es ihm in diesem Solo-Lauf nicht, kündigte aber für 2024 eine erneute Teilnahme und einen weiteren Angriff auf eine Verbesserung an.

Als Zweiter zeigte sich Michael Hofer (AV Deutschnhofen, 50:25 Min.) zufrieden und der Dritte Daniele Felicetti (Unione sportiva Monte Pallidi, 50:50 Min.) sogar ein wenig überrascht. Lag er doch noch vor dem höher gehandelten und zweifachen Reschenseelauf-Sieger Peter Lanziner (Panchia, 51:15 Min.) und Khalid Ibari (Athletic Club 96 Alperia, 51:45 Min.)



TOP 3 Männer mit OK-Chef Gerald Burger



TOP 3 Frauen

Bei den Frauen gab es zunächst keine eindeutige Favoritin. Tereza Hrochova (Ceska Lipa/CZ) aber stürmte in 55:49 Minuten als klare Siegerin ins Ziel. Zweite wurde Greta Haselrieder (Südtiroler Laufverein, 59:49 Min.) vor Sarah Giomi (Cus Pro Patria Milano, 1:00:49 Min.)

Einen weiteren Sieg nach Konstantin Wedel steuerten Wolfgang Leonhard aus Stötten am Auerberg/Schwaben als Sieger der AK65 und Ludwig Kammermeier als Zweiter M65 (Wertach, LG Märchenwald in 1:07:55 Std.) bei. Der schnelle Leonhard von der LG Allgäu/SVO Germaringen war in 1:04:59 Std. war nur unwesentlich langsamer als die schnelleren bayerischen Läufer Christian Scholz (LG Allgäu/SVO Germaringen, 58:46 Min.), Tobias Stiebler (Aschau im Chiemgau, 1:00:15 Std.) und Alexander Leinemann (Würzburg, 1:03:17 Std.). Für einen weiteren bayerischen Podiumsplatz sorgte Melanie Marganus (Geretsried, 3. F45 in 1:11:46 Std.).



Christian Scholz und Wolfgang Leonhard



Michael Schmid und Raphale Freiberger im JustforFun-Lauf

Deutsches Urlaubsziel

Wo sonst als im Vinschgau kann man Urlaub und sportliche Aktivitäten besser verbinden als hier. Das entdecken und bestätigen immer mehr deutsche Läufer. Auf dem Siegerpodest fanden sich dann als

1.	F45	Yvonne Look	Perleberg	1:08:25
	F65	Hannelore Lyde	Hannover	1:16:02
	F75	Christl Heine	Wolfenbüttel	1:42:03
2.	M50	Fabian Borggrefe	Halle	54:33
	F50	Katja Borggrefe	Halle	1:11:28
	F70	Bärbel Paul	LG Welfen	1:35:35
	M55	Frank Hermann	Königsbronn	1:01:30
3.	M35	Mike Schmidt	Heuchelheim	54:38
	M70	Lothar Rochau	Halle	1:19:47

Internationale Eindrücke

- Natürlich kennt man ihn international wie regional. Hermann Achmüller (LC Pustertal) ist hier 23-facher Teilnehmer und 6-facher Rekordsieger am Reschensee. Nach vielen harten Reschenseeelaufunden und einer Bestzeit von 49:42 Minuten auf dieser Strecke ließ er diesmal gemütlicher angehen und freute sich sichtlich über den ihm zuerkannten Applaus.
- Schnellstes Vater/Sohn Gespann waren sicherlich Buolf und Sohn Noe Näff aus der Schweiz. Jetzt muss der Papa (3.M45 in 57:47 Min.) dem 19-jährigen Sohn (11.M20 in 56:03 Min.) schon deutlich den Vortritt lassen.
- Ja, Birigit Lennartz war auch dabei. Ob ihr die Strecke zu kurz war? Sie hatte auf jeden Fall Erlebniswert. Die deutsche Marathon- und Ultralaufikone, ausgestattet mit einer 100-km-Bestzeit von 7:18:57 (ehemaliger Weltrekord), gewann 7 Mal die 100 km von Biel, 8 Mal den Rennsteiglauf



und 10 Mal den Swiss Alpine Davos. Wer mit der erfahrenen Läuferin und ihrem Ehemann etwas Besonderes erleben will, kann mit ihnen vom 19.-26. November 2023 zur Cyprus 4-Day-Challenge (Strandlauf, Berglauf, Citylauf und Halbmarathon) reisen. Infos an lennartz@marathon-und-mehr.de.

- Rosa Pattis war die erste Reschenseeelauf-Siegerin im Jahr 2000 (1:04:30) – und 2023 wieder dabei. Sie gewann sogar ihre AK70 (1:31:41)
- Simon Josy ist erfahren genug, um sich mit 90 Jahren diese Strecke noch zuzutrauen. Der Luxemburger aus Strobl am Wolfgangsee in Österreich lief mit 80 noch 100 km - und meisterte den Reschenseeelauf auch mit 90.
- Auch Günther Angerer lässt seine Serie nicht abreißen und finishte zum 23. Mal seinen Reschenseeelauf. Vorher war er noch tatkräftig bei den Kinderläufen als Helfer dabei.



Besondere Eindrücke



... und Ausblicke

Die Ferienregion [Reschenpass](#) setzt voll auf den sportlichen Tourismus und hat nach 2023 bereits gelaufenen GREEN DAY MTB, den GIRO DAY 3-LÄNDER, dem 360° WANDERN AM RESCHENSEE und den TERRA RAETICA TRAILS noch folgende Angebote:

- 3-LÄNDER ENDURA RACE im August 23
- RESIA ROSOLINA TEAMLAUF an der Etsch im September
- TRANS ALPINE RUN – die 7. Etappe läuft von St. Valentin nach Prad im September



Dabei empfehlen sich Hotel und Gastronomie in der Region - jetzt und auch schon für den Reschenseelauf 2024, der am 13. Juli 2024 stattfinden wird. Und wieder mit Dir? Vielleicht im [Hotel Stocker](#) in St. Valentin auf der Haide. Das Hotel befindet sich im malerischen Ort am Südtiroler Reschenpass. Knapp 1500 Meter über dem Meeresspiegel, gelegen am 3-Ländereck: Italien, Österreich und der Schweiz.

